

## In Gneisenau.

Dreptow, den 8. August 1807.

Gehen Sie hin, von meinen besten Wünschen begleitet. Ich ahnde, wozu Sie bestimmt sind, und freue mich darüber; grüßen Sie meinen Freund Scharnhorst und sagen ihm, daß ich es ihm ans Herz legte, vor eine National-Armee zu sorgen. Dieses ist nicht so schwierig wie man denkt; vom Zollmaß muß man abgehen, niemand in der Welt muß eximiert sein, und es muß zur Schande gereichen, wer nicht gedient hat, es sey denn, daß ihn körperliche Gebrechen daran hindern. Die einmahl wohl dressirten Soldaten müssen zwei Jahre zu Hause bleiben und nur das dritte eintreten, dann ist das Land soulagirt und es fehlt uns nicht an Leuten. Es ist auch eine Einbildung, daß ein fertiger Soldat in zwei Jahren so Alles vergessen soll, daß er nicht in 8 Tagen wieder brauchbar wäre. Die Franzosen haben uns dieses anderst bewiesen, unsere unnützen Pedanterien mag der Soldat ganz vergessen. Die Armee muß in Divisions getheilt werden, die Division von allen Sorten Truppen componirt sein und im Herbst mit einander manövriren. Die alljährigen Revues müssen wegfallen. Da haben Sie mein Glaubensbekenntnis, geben Sie es an Scharnhorst und schreiben Sie mich beide ihre Meinung.